Lagebericht der Gesellschaft

Geschäftstätigkeit

Die Götz-Gebäudemanagement GmbH & Co KG ist ein breit aufgestelltes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Gebäudereinigung. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt auf der klassischen Gebäudereinigung, insbesondere auf der Unterhalts- und Sonderreinigung.

Das Kunden- und Auftragsportfolio ist diversifiziert und umfasst sowohl universitäre Großobjekte als auch kleinere Liegenschaften und Wohnhausanlagen. Die Kundenstruktur erstreckt sich überwiegend auf die Bundesländer Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg.

Wirtschaftliche Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 stand die Unternehmensentwicklung weiterhin im Zeichen eines nachhaltigen Wachstums. Durch ein effizientes Ressourcenmanagement konnten die gesetzten Wachstumsziele erfolgreich erreicht werden. Gleichzeitig gelang es, die Gesamtkosten auf einem stabilen Niveau zu halten.

Für das Geschäftsjahr 2026 ist vorgesehen, diesen positiven Trend fortzusetzen. Durch kontinuierliches Wachstum und die weitere Stärkung der Marktposition soll der Unternehmenserfolg nachhaltig abgesichert und ausgebaut werden.

Personalsituation

Die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte stellt weiterhin eine große Herausforderung dar und ist regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. In einzelnen Regionen gestaltet sich die Personalgewinnung äußerst schwierig, teilweise stehen kaum geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung.

Der bestehende Fachkräftemangel führt zu erhöhtem Aufwand bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bei der Organisation von Vertretungskräften. Zusätzliche Fahrtkosten und der Einsatz von Ersatzpersonal wirkten sich ebenfalls kostensteigernd auf die Lohnaufwendungen aus. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte der Anstieg der Personalkosten im abgelaufenen Geschäftsjahr auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau gehalten werden. Insgesamt ergaben sich daraus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens.

Im Bereich des mittleren Managements bleibt die Aus- und Weiterbildung ein wesentliches Qualitätsziel. Dadurch sollen die Attraktivität des Arbeitsplatzes gesteigert, die Mitarbeiterbindung nachhaltig gestärkt und die langfristige Sicherung von Fach- und Führungskräften unterstützt werden.

Entwicklung und Ausblick für 2026

Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Insgesamt hat sich das Marktumfeld jedoch im Vergleich zu den Vorjahren etwas stabilisiert.

Die Situation am Arbeitsmarkt führt nach wie vor zu erhöhten Aufwendungen im Recruiting sowie bei der Personalsuche. Gleichzeitig steigen die Kosten für Materialien, Fahrzeuge – insbesondere Treibstoffe – sowie Energie aufgrund des anhaltend erhöhten Preisniveaus kontinuierlich an.

Das Management begegnet diesen Herausforderungen mit einer vorausschauenden und nachhaltigen Unternehmensplanung. Besonderes Augenmerk wird auf die sorgfältige Auswahl von Lieferanten sowie auf einen ressourcenschonenden und wirtschaftlichen Einsatz von Materialien und Betriebsmitteln gelegt.

Wachstum

Die Gesellschaft verfolgt weiterhin das Ziel, durch den Erwerb geeigneter Unternehmen ihre Marktposition auszubauen und die Unternehmensgruppe strategisch zu erweitern. Im Vergleich zu den Vorjahren haben sich wieder attraktive Akquisitionsmöglichkeiten ergeben.

Im Geschäftsjahr 2025 konnten z. B. Verkaufsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden. Dies führte innerhalb der Götz-Gruppe in Österreich zum Erwerb eines etablierten Gebäudereinigungs-Unternehmens im Raum Linz.

Neben gezielten Unternehmenszukäufen soll auch das organische Wachstum konsequent fortgeführt werden, um die positive Entwicklung des Unternehmens nachhaltig zu unterstützen.

Kennzahlen

Der Umsatzerlös war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Der Rückgang erfolgte von EUR 11.155.020,06 auf EUR 11.005.971,58 . Die Eigenkapitalquote beträgt 46,4% (VJ: 40,2%).

Die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG liegt unter 15 Jahren.

Vermögenslage

	31.12.2025 T€	%	31.12.2024 T€	%	+/- T€	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Vorräte	40	0,5	49	0,6	-9	-18,4
Lieferforderungen	1.090	12,8	1.140	14,4	-50	-4,4
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2	0,0	0	0,0	2	k. A.
sonstige Forderungen	19	0,2	1.559	19,7	-1.540	-98,8
flüssige Mittel	1.994	23,5	972	12,3	1.022	105,2
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0,1	10	0,1	-1	-12,1
	3.155	**37,2**	**3.730**	**47,2**	**-575**	**-15,4**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	451	5,3	487	6,2	-37	-7,5
Lieferverbindlichkeiten	98	1,2	19	0,2	79	412,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10	0,1	4	0,1	5	125,2
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	3	0,0	-3	-100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.773	32,7	2.413	30,5	360	14,9
sonstige Verbindlichkeiten	1.132	13,3	1.011	12,8	121	11,9
	4.463	**52,6**	**3.937**	**49,8**	**526**	**13,4**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-1.308**	**-15,4**	**-207**	**-2,6**	**-1.101**	**530,6**
Anlagevermögen						
Sachanlagen	227	2,7	273	3,5	-46	-16,8
Finanzanlagen	118	1,4	118	1,5	0	0,2
	345	**4,1**	**391**	**4,9**	**-46**	**-11,7**
langfristiges Umlaufvermögen						
sonstige Forderungen	**4.990**	**58,8**	**3.790**	**47,9**	**1.200**	**31,7**
langfristiges Fremdkapital						
langfristige Rückstellungen	87	1,0	290	3,7	-203	-70,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	1	0,0	-1	-100,0
sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0	500	6,3	-500	-100,0
	87	**1,0**	**790**	**10,0**	**-704**	**-89,0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**3.941**	**46,4**	**3.183**	**40,2**	**757**	**23,8**

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2025 T€	2024 T€
1. Ergebnis vor Steuern	**1.118**	**720**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-34	23
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	161	218
Geldfluss aus dem Ergebnis	**1.245**	**962**
c. Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	397	-7
d. Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-240	0
e. Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-298	-1.336
	-13	**-1.102**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1.105**	**-382**
4. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.105**	**-382**
5. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	36	6
b. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-118	-144
	-82	**-139**
6. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	**-1**	**-6**
7. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.022**	**-527**
8. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**972**	**1.499**
9. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**1.994**	**972**

Umsatzrentabilität

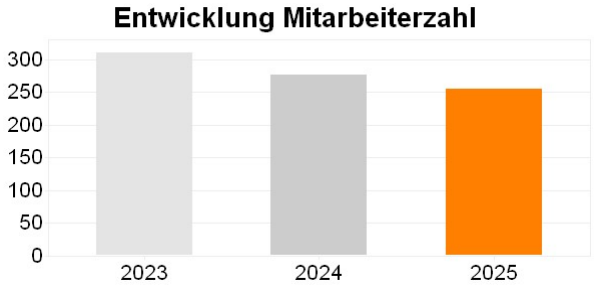
Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

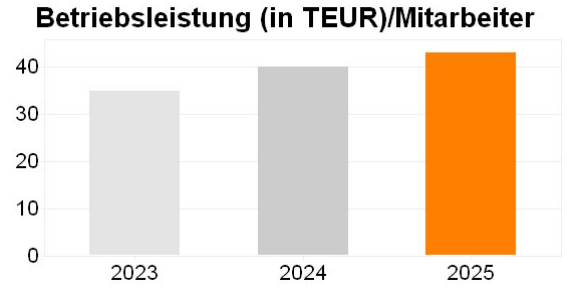
Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**10,2 %**	**6,5 %**

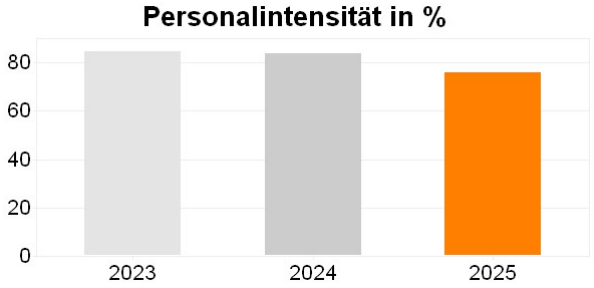
Gesamtkapitalrentabilität

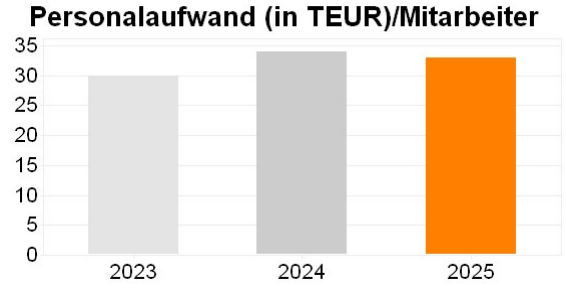
Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Jahresergebnis + FK-Zinsen / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**14,2 %**	**8,9 %**









Linz, am